

Themenschwerpunkt Identität: Arbeitsblatt

Wer bin ich?



Noris Geschichte

Nori ist 7 Jahren alt und wohnt mit ihrer Mutter Josephin zusammen auf dem Land. Sie mag Tanzen und schaut gerne „Arielle, die Meerjungfrau“. Wenn sie groß ist, möchte sie Näherin werden.

Den Namen „Nori“ durfte sie sich selber aussuchen. Denn Nori ist transgeschlechtlich. Sie lebte nicht von Geburt an als Mädchen. Sie wurde als Junge geboren und bekam einen Jungennamen.

Sie fühlte sich jedoch immer als Mädchen. Schon mit 2 Jahren macht Nori ihrer Mutter und Familie klar, dass sie kein Junge ist. Seitdem ihre Mutter sie als Mädchen akzeptiert und sie als Mädchen leben darf, ist Nori glücklich!

1. Ihre Geschichte verstehen

Lies die kurzen Einführungstexte zu Nori.

- a) Nori ist „transgeschlechtlich“.
Was heißt es transgeschlechtlich zu sein?
Was heißt es in Noris Fall?

Überlege kurz in Stillarbeit, schreibe einige Gedanken auf und besprecht es anschließend gemeinsam in der Klasse.

- b) Nori muss am Anfang darum kämpfen, dass ihre Mutter ihr glaubt und sie als Mädchen akzeptiert.

Kleingruppenarbeit: Unterhalte dich mit deinen Mitschüler*innen.

1. Gab es Situationen, in denen deine Eltern dir nicht geglaubt haben?

2. Was waren das für Situationen?
3. Wie hat sich das angefühlt?

Teile ein Erlebnis mit der Klasse, wenn du magst.

2. Videoclip anschauen: Nori verkleidet sich

Schaue dir den Videoclip an.

Besonders viel Spaß hat Nori beim Verkleiden in der Nähstube ihrer Oma.

- a) Als was verkleidet sich Nori? Welche Rollen nimmt sie ein?

- b) Als was hast du dich schon verkleidet? Als was würdest du dich gerne mal verkleiden? Was magst du?

- c) Nori verkleidet sich als _____.

Überlege, ob es Unterschiede gibt zwischen

- (1) Nori als Katze und
- (2) Nori als Mädchen.